

aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur]

aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur] ist eine mineralische, lösemittelfreie, wasserverdünnbare, diffusionsoffene, hoch deckende Silikatfarbe, gemäß DIN 18363 Innenbeschichtung auf Basis hochwertiger Silikate und thermoisolierend- regulierender Pigmentierung. Durch Zugabe von aerodurit[®] Additiven entstehen zusätzlich Millionen von Mikroluftbläschen und aktive Kapillarität, die gleichzeitig die Kohäsion und Adhäsion der Feststoffe untereinander und auf Untergründe, extrem erhöhen. Durch die Nanopigment- und Mikroluftbläschen-Kombination wird die Innere und Obere Fläche der Farbschicht spezifisch vergrößert. Die Beschichtung zeichnet sich aus durch extrem hohe Beständigkeit, Belastbarkeit, Deckkraft und hervorragendes Haftvermögen. aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur] haftet auf fast allen Untergründen.

aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur]:

- umweltfreundlich
- reflektierend
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- schmutzauflösend
- waschbeständig
- dauerhafte Entfeuchtung
- gut deckend
- heizenergie-einsparend
- farbbeständig
- einfach verarbeitbar
- bakterizid (kein Nährboden für Pilze)
- reguliert die vertikale Wärmeverteilung

TECHNISCHE DATEN

Wasserdampfdurchlässigkeit: ca. 404,3 g/m²•d, Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: ca. 0,05 m

ANWENDUNGSBEREICH

aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur] besitzt hervorragende Feuchte- und Klimaregulierungseigenschaften. Gleichzeitig werden Wärmedämm- und Speicherwerte verbessert. Für Feucht-Bereiche Innen. aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur] findet Anwendung als vorbeugende Maßnahme bei hoher Beanspruchung durch Raumklima, Feuchtbereiche wie Wellness-Räume (z.B. Dampfsaunen), gesundes Wohnen. Auf mineralischen Untergründen wie Putz, Beton, auf Holz und festhaftenden Altanstrichen sowie auf allen für Dispersionsfarben geeigneten Untergründen.

ERGIEBIGKEIT

Abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und seiner Vorbehandlung nach Auftragsverfahren und Schichtenanzahl ab 150ml/m², pro Liter 6-7 m². Zur Ermittlung des genauen Verbrauchs eine Musterfläche erstellen. Nur bei Bedarf mit Trinkwasser verdünnen.

MISCHZEIT UND KONSISTENZ

Konsistenz: aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur] ist nach gründlichem Aufrühren gebrauchsfertig. Bei Bedarf kann noch mit wenig Wasser verdünnt werden (für den Gebrauch als Grundierung).

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG UND VERARBEITUNG

Alle Untergründe müssen staubfrei, tragfähig, ausblühungsfrei und trennmittel-frei sein. aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur] kann auf alle mineralischen Untergründe, Kalkzementputze, Kalkputze, Lehmputze, Rigipsplatten, Fermacell usw. aufgetragen werden, ebenso Auch für alte festhaftende Kalk-, Mineral- und Silikat-Altanstriche. Sandende und saugende Untergründe müssen durch geeignete Maßnahmen stabilisiert werden. Zur Erhöhung der Festigkeit Silikat- Fixativ verwenden. Nicht zu verfestigende oder nicht genügend

haftende Untergründe müssen vollständig entfernt werden. Im Zweifelsfall Probeanstrich vornehmen. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3 sind zu beachten.

Bei Anstrichausführungen auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten, damit für die Funktionsfähigkeit durch die erforderliche Schichtdicke erreicht wird.

- Silikat- Innenfarbe vor der Verarbeitung unbedingt gut aufrühren. Unverdünnt oder mit bis zu max. 5-10% Silikat-Fixativ oder Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nur mit geeigneten Abtönkonzentraten abtönen. Nicht mit Farben anderer Bindemittelklassen mischen.

- Der Auftrag kann mit Rolle, Bürste, Pinsel, Flächenstreicher oder Spritzgeräten erfolgen. Beim Airless-spritzen möglichst einen Siebsack vor dem Ansaugstutzen anbringen. Zwei Anstriche sind nötig.

- Nicht zum Streichen vorgesehene Flächen, insbesondere aus Glas oder Aluminium, vorher abdecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwischen.

- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen. Achtung: Anwendung der Silikat-Beschichtungen erfordert Erfahrung und Fachwissen. Überstreichbar nach ca. 5 Stunden.



TROCKNUNG

Verarbeitungstemperatur für Material, Umluft und Untergrund +5 bis + 30 Grad Celsius. Trockenzeit ca. 5 Std. bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Um ein gleichmäßig aussehendes Bild zu erzielen, aerodurit[®] SOLAMENT Klima- Silikatfarbe für innen und außen stets von derselben Charge verwenden.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht! Haut- und Augenkontakte vermeiden, Handschuhe und Schutzbrillen (kein Glas) tragen. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Farbspritzer und Flecken sofort mit Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser abwaschen.

FARBGEBUNG

Bei aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur] sind in Anlehnung an das NCS- Farbsystem über 1000 Farbtöne möglich.

LAGERUNG und LIEFERFORM

aerodurit[®] SOLAMENT Klima-Silikatfarbe [Interieur & Exterieur] wird gebrauchsfähig im Eimer geliefert. Unbedingt kühl und frostfrei, möglichst auf Holzrosten lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Lagerdauer von ca. 6 Monaten nicht überschreiten.

RESTENTSORGUNG

Nicht mehr benötigte Farbreste sind vollständig eintrocknen zu lassen und wie Hausmüll zu entsorgen, oder der örtlichen Entsorgung zu übergeben.

Abfallschlüsselnummer 080112

Außerhalb der BR-Deutschland sind die entsprechenden landestypischen Bestimmungen zu beachten.

Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf bewährten Erfahrungen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Umgebungseinflüsse und des Alters Abweichungen aufweisen (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag). Stand 10/2018